

Ausbildung

bei der

Stadt Bietigheim-Bissingen



Stadt Bietigheim-Bissingen

Inhalt

Seite

Ausbildungsberufe in der Verwaltung

3

Bachelor of Arts - Public Management -
Beamter/Beamtin des gehobenen nichttechnischen
Verwaltungsdienstes

4 - 5

Verwaltungsfachangestellte/-r

6 – 7

Fachinformatiker/in - Fachrichtung Systemintegration

8 – 9

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste,
Fachrichtung Bibliothek

9 - 10

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste,
Fachrichtung Archiv

11 - 12

Ausbildung in sozialen Berufen

13

Praktikantenplätze für das Berufskolleg für
Sozialpädagogik

14

Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/-innen (PIA)

15 – 16

Anerkennungspraktikum für die Ausbildung
zum/zur Erzieher/-in

17

Bewerbung und Kontakt

18 - 19

Ausbildungsberufe in der Verwaltung

Während Ihrer Ausbildungszeit bei der Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen lernen Sie verschiedene Ämter und Abteilungen der Stadtverwaltung kennen. Dadurch erlangen Sie einen Gesamtüberblick über die Aufgaben einer Stadtverwaltung.

Sie zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- ✓ Interesse an Verwaltung, Organisation und Recht
- ✓ Freude am Umgang mit Menschen
- ✓ Motivation und Einsatzbereitschaft
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Eine qualifizierte Ausbildung in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen
- ✓ Regelmäßige Azubitreffen
- ✓ Austausch- und Feedbackgespräche für die fachliche und persönliche Entwicklung
- ✓ Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) bzw. einen Anwärtergrundbetrag für die Einführungspraktikanten/-innen des gehobenen Dienstes
- ✓ Lernmittelzuschuss pro Ausbildungsjahr in Höhe von 50 €
- ✓ Lernnachmittage mit anderen Auszubildenden
- ✓ Anteilige Fahrtkostenerstattung für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bachelor of Arts - Public Management - Beamter/Beamtin des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes - Einführungspraktikum -

Dauer des Einführungspraktikums:	Gesamtdauer des Studiums:
1. September bis Ende Februar	3,5 Jahre

Voraussetzungen:

- Gute Fachhochschulreife oder gutes Abitur
- Deutsche oder eine Staatsangehörigkeit der Europäischen Union
- Beantragte Zulassung zum Studium bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg oder Kehl bis zum **1. Oktober des Vorjahres** für den Beginn des Einführungspraktikums am **1. September**

Studieninhalte:

- Rechts- und Sozialwissenschaften
- Betriebs-/ Volks- und Finanzwirtschaft
- Informations- und Kommunikationsmanagement
- Organisation und Personal, Ordnungs- und Leistungsverwaltung
- Kommunalpolitik

Ablauf des Studiums:

Das **Einführungspraktikum** beginnt am 1. September und dauert 6 Monate. Zu Beginn des Einführungspraktikums gehen die Studierenden auf einen vierwöchigen Einführungslehrgang. Nach dem Einführungslehrgang durchlaufen die Studierenden verschiedene Ämter und Abteilungen der Stadtverwaltung, um einen Überblick über die anfallenden Tätigkeiten in der Verwaltung zu erhalten und selbst Arbeiten auszuführen.

Nach dem Einführungspraktikum gehen die Studierenden an die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg oder in Kehl und absolvieren dort ihr 17-monatiges **Grundlagenstudium**.

Im Anschluss daran findet eine **14-monatige Praxisphase** statt. Parallel dazu wird im letzten Praxisblock die Bachelorarbeit geschrieben. Ein Praxisblock soll in einem anderen Bundesland, in der Privatwirtschaft, bei einem Verband oder im Ausland absolviert werden.

In den letzten 5 Monaten des Studiums gehen die Studierenden wieder an die Hochschulen um das **Vertiefungsstudium** zu absolvieren. Die Studierenden können hierbei zwischen den Bereichen

- Organisation, Personal, Informationsverarbeitung
- Ordnungsverwaltung
- Leistungsverwaltung
- Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe
- Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor wählen.



Verwaltungsfachangestellte/-r

Ausbildungsbeginn	Gesamtdauer der Ausbildung:
1. September	3 Jahre, eine Verkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich

Voraussetzungen:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Gute Noten in Deutsch, Mathe und Gemeinschaftskunde (EWG) sind erwünscht

Ausbildungsinhalte:

- Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen
- Verwaltungs- und Kommunalrecht, Finanzwesen, Personalwesen und Organisation
- Bearbeitung von Vorgängen, Bescheiden und Anträgen
- Kooperation mit internen und externen Stellen
- Beratung von Bürgern

Ausbildungsablauf:

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre ist möglich.

In den ersten beiden Ausbildungsjahren durchlaufen die Auszubildenden verschiedene Ämter und Abteilungen der Stadtverwaltung. Dadurch erhalten die Auszubildenden einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten einer Verwaltung und stehen im engen Bürgerkontakt.

Während den ersten beiden Ausbildungsjahren gehen die Auszubildenden in die Andreas-Schneider-Schule in Heilbronn-Böckingen zum Blockunterricht.

Für die Auszubildenden besteht die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation der Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend zu absolvieren.

Im letzten Jahr der Ausbildung besuchen die Auszubildenden einen Verwaltungslehrgang an der Verwaltungsschule des Gemeindetags in Karlsruhe. An dieser wird auch die Abschlussprüfung abgelegt.

Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration

Ausbildungsbeginn	Gesamtdauer der Ausbildung:
1. September	3 Jahre, eine Verkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich

Voraussetzungen:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Gute Noten in Mathe und Englisch sind erwünscht sowie technisches Verständnis
- Interesse an IT-Systemen und IT-Lösungen

Ausbildungsinhalte:

- Planung von Systemlösungen
- Installation von Netzwerkprodukten
- Operating
- Service
- Projektmanagement
- Fachaufgaben einzelner Einsatzgebiete wie Rechenzentrum, Netzwerke, Client-Server, Festnetz, Funknetz

Ausbildungsablauf:

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre ist möglich.

Während der Ausbildung sind die Auszubildenden 3 ½ Tage in der Woche bei der Stadt Bietigheim-Bissingen in der Abteilung Informationstechnik und die anderen 1 ½ Tage im Beruflichen Schulzentrum in Bietigheim.

Die Auszubildenden besuchen diese Schule während ihrer gesamten Ausbildungszeit und absolvieren dort auch ihre Abschlussprüfungen.

Für die Auszubildenden besteht die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation der Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend zu absolvieren.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen IT-Fachwissen und kaufmännische Grundlagen von laufenden Geschäftsprozessen.

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek -

Ausbildungsbeginn	Gesamtdauer der Ausbildung:
1. September	3 Jahre, eine Verkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich

Voraussetzungen:

- Sehr guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Fachhochschulreife
- Gute Noten in Deutsch sowie eine gute Allgemeinbildung
- Interesse an Medien und modernen Informations- und Kommunikationstechniken
- Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen

Ausbildungsinhalte:

- Erwerb, Erschließung und Vermittlung von Medien und Information in jeglicher Form
- Ordnungsarbeiten, Bestandspflege und technische Medienbearbeitung
- Tätigkeiten im Benutzungsdienst der Bücherei
- Verwaltungstechnische Arbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung



Ausbildungsablauf:

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre ist möglich.

Die praktische Ausbildung findet in der Otto-Rombach-Bücherei in Bietigheim-Bissingen statt. Bei dieser Ausbildung stehen die Auszubildenden in sehr engem Kundenkontakt.

Blockunterricht haben die Auszubildenden an der Hermann-Gundert-Schule in Calw. Die Unterbringung während des Blockunterrichts erfolgt im Personalwohnheim des örtlichen Kreiskrankenhauses in Calw.

Für die Auszubildenden besteht die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation der Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend zu absolvieren.

Die Auszubildenden mit der Fachrichtung Bibliothek dürfen während ihrer Ausbildungszeit ein Praktikum in dem städtischen Archiv absolvieren, um in der Fachrichtung Archiv ebenfalls praktische Erfahrungen zu sammeln. Darüber hinaus können weitere Kurzpraktika in anderen Fachrichtungen und fachverwandten Berufen absolviert werden.



Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv -

Ausbildungsbeginn	Gesamtdauer der Ausbildung:
1. September	3 Jahre, eine Verkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich

Voraussetzungen:

- Sehr guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Fachhochschulreife
- Gute Noten in Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde (bzw. EWG)
- Gute Allgemeinbildung
- Interesse an Geschichte

Ausbildungsinhalte:

- Schriftgut sowie andere Informationsträger (z.B. audiovisuelle Medien/ digitale Datenträger) übernehmen, ordnen und erfassen
- Archivalien mit spezieller Archivsoftware erschließen
- Zeitgeschichtliche Dokumentation führen und ergänzen (Zeitungsausschnitte, online-Informationen etc.)
- Archivbenutzer beraten
- Konservierung, Langzeitarchivierung, Digitalisierung
- Aktenkunde, Schriftkunde
- Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit
- Recherche
- Archivgesetze, Datenschutz

Ausbildungsablauf:

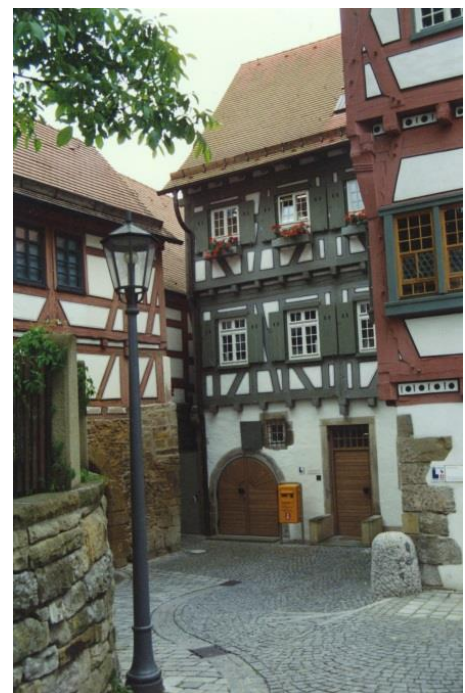
Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre ist möglich.

Die praktische Ausbildung findet im Archiv der Stadt Bietigheim-Bissingen statt.

Blockunterricht haben die Auszubildenden an der Hermann-Gundert-Schule in Calw. Die Unterbringung während des Blockunterrichts erfolgt im Personalwohnheim des örtlichen Kreiskrankenhauses in Calw.

Für die Auszubildenden besteht die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation der Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend zu absolvieren.

Die Auszubildenden mit der Fachrichtung Archiv dürfen während ihrer Ausbildungszeit ein Praktikum in der Otto-Rombach-Bücherei absolvieren, um in der Fachrichtung Bibliothek ebenfalls praktische Erfahrungen zu sammeln.



Ausbildung in sozialen Berufen

Die Stadt Bietigheim-Bissingen ist Träger von 19 Kindertageseinrichtungen und 4 Kinderhäusern.

Sie zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- ✓ Interesse an der sozialpädagogischen Betreuung und Entwicklung von Kindern und an der Zusammenarbeit mit den Eltern
- ✓ Freude am Umgang mit Menschen
- ✓ Selbstständiges Arbeiten
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Organisationstalent
- ✓ Geduld
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Kreativität

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Eine qualifizierte Ausbildung in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen
- ✓ Regelmäßige Azubitreffen
- ✓ Austausch- und Feedbackgespräche für die fachliche und persönliche Entwicklung
- ✓ Eine angemessene Ausbildungs- bzw. Praktikantenvergütung
- ✓ Anteilige Fahrtkostenerstattung für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Praktikantenplätze für das Berufskolleg für Sozialpädagogik

Ausbildungsbeginn	Gesamtdauer des Berufskollegs:
1. September	1 Jahr

Voraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Bewerbung an einer Fachschule für Sozialpädagogik ist ebenfalls erforderlich

Ausbildungsinhalte:

- Pädagogische Arbeit in ihrer ganzen Vielfalt kennenlernen und erproben
- Auseinandersetzung mit dem Thema frühkindliche Bildung

Ausbildungsablauf:

Das Berufskolleg findet an zwei Tagen pro Woche in einer unserer Kindertageseinrichtungen sowie an drei Tagen pro Woche an der Fachschule für Sozialpädagogik statt. Es vermittelt eine berufliche Qualifizierung sowie eine erweiterte allgemeine Bildung und bereitet auf eine Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vor. Das Berufskolleg ist daher für alle geeignet, die eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannte/n Erzieher/in anstreben (PIA Broschüre S. 15, Anerkennungspraktikum Broschüre S. 17).

Ausbildungsvergütung:

- Keine Vergütung

Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/-innen (PIA)

Ausbildungsbeginn	Gesamtdauer der Ausbildung:
1. September	3 Jahre

Voraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss + erfolgreicher Abschluss des Berufskollegs für Sozialpädagogik (Broschüre S. 14)
- Fachhochschulreife / Abitur sowie sechs Wochen Praktikum in einer Kinderbetreuungseinrichtung
- Bewerbung an der Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg ist ebenfalls erforderlich
- Weitere Aufnahmevoraussetzungen auf Anfrage

Ausbildungsinhalte:

- Pädagogische Arbeit in ihrer ganzen Vielfalt kennenlernen und erproben
- Auseinandersetzung mit dem Thema frühkindliche Bildung und die Umsetzung in der praktischen Arbeit
- Befähigung zur Übernahme von Aufgaben im Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsbereich

Ausbildungsablauf:

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Die praktische Ausbildung findet an jeweils zwei Tagen in der Woche in einer Kindertageseinrichtung der Stadt Bietigheim-Bissingen statt. Zusätzlich absolvieren die Auszubildenden zwei sechswöchige Praktika im Kleinkind- sowie im Schulkindbereich.

An drei Tagen in der Woche besuchen die Auszubildenden die Mathilde-Planck-Schule in Ludwigsburg, Fachschule für Sozialpädagogik. An der Mathilde-Planck-Schule können die Auszubildenden zwischen einer Vielzahl von Wahlpflichtfächern wählen. Hierzu zählen die Naturpädagogik, Kleinkindpädagogik und die Sport - und Bewegungspädagogik.

Für die Auszubildenden besteht die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation der Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend zu absolvieren.

Nach erfolgreich bestandener Ausbildung erlangen die Auszubildenden den Abschluss eines/einer staatlich anerkannten Erziehers/Erzieherin.



Anerkennungspraktikum für die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in

Ausbildungsbeginn	Gesamtdauer des Praktikums:
1. September	1 Jahr

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Broschüre S. 14)
- Zweijährige Ausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik

Ausbildungsinhalte:

- Pädagogische Arbeit in ihrer ganzen Vielfalt erproben
- Auseinandersetzung mit dem Thema frühkindliche Bildung und deren Umsetzung in der praktischen Arbeit

Ausbildungsablauf:

Bevor mit dem Anerkennungspraktikum begonnen werden kann, muss zuvor ein einjähriges Berufskolleg (Broschüre S. 14) sowie eine zweijährige Ausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik absolviert werden. Nach Abschluss des Anerkennungspraktikums erlangen die Auszubildenden den Abschluss eines/einer staatlich anerkannten Erziehers/Erzieherin.

Zur Information: Das Anerkennungspraktikum wird auch für die Ausbildung zum/zur Kinderpfleger/in angeboten.

Bewerbung und Kontakt

Haben Sie Interesse an einem der zuvor genannten Ausbildungsberufe?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsschluss für alle Ausbildungsberufe ist am **1. Oktober des Vorjahres** vor dem Ausbildungsbeginn. Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Jahr jeder Ausbildungsberuf angeboten wird. Die angebotenen Ausbildungsberufe werden auf unserer Homepage ausgeschrieben.

Ihre Bewerbung sollte beinhalten:

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Tabellarischen Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnisse
- Vorhandene Nachweise über Praktika, Ferienjobs, ehrenamtliche Tätigkeiten, Seminare oder Sonstiges

Sie können uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an die

Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen

Haupt- und Personalamt

Abteilung Personal

Postfach 17 62

74307 Bietigheim-Bissingen

oder per E-Mail an

personal@bietigheim-bissingen.de

schicken.

Für Fragen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen stehen Ihnen gerne unsere Ausbildungsleiterinnen zur Verfügung.

Ausbildungsleiterin für die Ausbildungsberufe in der Verwaltung:

Frau Jasmin Wolf, Tel. 07142 / 74 – 223

Ausbildungsleiterin für die Ausbildung in sozialen Berufen:

Frau Miriam Krauter, Tel. 07142 / 74 – 282

Weitere Informationen zur Stadtverwaltung und zu den einzelnen Ausbildungsberufen erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

www.bietigheim-bissingen.de



Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen

Haupt- und Personalamt

Abteilung Personal

Postfach 17 62

74307 Bietigheim-Bissingen

personal@bietigheim-bissingen.de

www.bietigheim-bissingen.de